



Gesellschaft für
Angewandte Linguistik e.V.

Förderpreis für Angewandte Linguistik 2020

ausgeschrieben von der

Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL e.V.)



Preisgeld: 2.000€

Begünstigte: Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler

Einsendeschluss für Bewerbungen: 15. April 2020

Der GAL-Förderpreis dient dazu, Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler bei Forschungsarbeiten im Bereich der Angewandten Linguistik zu unterstützen und die Reflexion des Gegenstandsbereichs und der Aufgaben der Angewandten Linguistik zu intensivieren. Den Preis verleiht die Gesellschaft für Angewandte Linguistik alle zwei Jahre. Das Preisgeld wird dankenswerterweise wieder von den Verlagen Walter de Gruyter, Peter Lang und Gunter Narr gestiftet.

Vergeben wird der Preis zur Unterstützung eines laufenden Forschungsvorhabens aus dem Bereich der Angewandten Linguistik, das einen besonders deutlichen Anwendungsbezug erkennen lässt.

Der Bewerbung sind beizufügen:

- eine Projektbeschreibung mit Arbeitsplan,
- ein Lebenslauf sowie
- eine Liste bisheriger Lehrveranstaltungen und Veröffentlichungen.

Die Projektbeschreibung (max. 5 Seiten) soll Auskunft geben über das Ziel, den geplanten Ablauf und den erreichten Stand des Forschungsvorhabens. Sie soll ferner den besonderen Anwendungsbezug verdeutlichen und die Verwendung des Preisgeldes spezifizieren.

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury unter dem Vorsitz des Präsidenten der GAL. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des GAL-Kongresses 2020 in Bochum.

Ihre Bewerbung in elektronischer Form richten Sie bitte in einer einzigen pdf-Datei (Nachname_Vorname.pdf) an den

Präsidenten der GAL
Prof. Dr. Markus Bieswanger
über die GAL-Geschäftsstelle (geschaeftsstelle@gal-ev.de).